PRESSEINFORMATION

Leonberg, 12. Juni.2026

Luftrettung in Baden-Württemberg
Christoph 41 seit 40 Jahren im Einsatz

Seit 40 Jahren ist der Rettungshubschrauber Christoph 41 ein unverzichtbarer Bestandteil der Notfallversorgung in Baden-Württemberg. Am 1. Juni 1986 bezog Christoph 41 die Station am Kreiskrankenhaus Leonberg. Diesen Monat feiert die Besatzung das 40-jährige Bestehen.

Dabei blickt Christoph 41 auf eine noch längere Geschichte zurück: Als erster Rettungshubschrauber der DRF Luftrettung nahm er 1973 seinen Dienst im Großraum Stuttgart auf und leistet seither einen bedeutenden Beitrag zur schnellen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung. Im Laufe seiner Geschichte war Christoph 41 an verschiedenen Standorten stationiert. Nach Stationen in Ruit, Böblingen, Ludwigsburg und Marbach bezog die Besatzung am 01. Juni 1986 die Station am Kreiskrankenhaus Leonberg. Der Jahrestag markiert damit 40 Jahre Luftrettung von diesem Standort aus.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die notfallmedizinischen Verfahren sowie die Ausrüstung an Bord kontinuierlich weiterentwickelt. Ziel war und ist es, kritisch kranke und verletzte Patienten schnell zu erreichen und auf höchstem Niveau zu versorgen. Moderne Luftrettung trägt entscheidend dazu bei, Überlebens- und Genesungschancen zu verbessern.

Notfallrettung ist dabei stets eine Gemeinschaftsleistung. Die DRF Luftrettung dankt allen Einsatzpartnern von Christoph 41 für die professionelle Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz für die Menschen im Land.

Auch bei den eingesetzten Hubschraubertypen spiegelt sich der enorme technische Fortschritt wider: Während der ersten Jahre flogen die Luftretter mit einem Hubschrauber des Typs BO 105 zu den Einsatzorten. Abgelöst wurde dieser von einem Hubschrauber des Typs BK 117. Im Jahr 1996 nahm die Crew einen der weltweit ersten Hubschrauber des Typs EC135 in Betrieb. Im Mai 2024 folgte der Wechsel auf eine H135. Schließlich rüstete die Leonberger Crew im November 2025 auf einen Hubschrauber des Typs H145 mit Fünfblattrotor um, mit dem sie seither im Einsatz ist.

Über die Station Leonberg

Der Leonberger Rettungshubschrauber verfügt über eine bewegte Stationierungsgeschichte. Als erster Rettungshubschrauber der DRF Luftrettung stellte Christoph 41 seit 1973 die Luftrettung im Großraum Stuttgart sicher. Nach wechselnden Stationen in Ruit, Böblingen, Ludwigsburg und Marbach fand er am 1. Juni 1986 am Leonberger Kreiskrankenhaus sein festes Zuhause. Während der ersten Jahre wurde die Luftrettung in Leonberg mit einem Rettungshubschrauber des Typs BO 105 sichergestellt. Später wurde ein Hubschrauber des Typs BK 117 in Dienst gestellt. Im Jahr 1996 wurde in Leonberg einer der weltweit ersten Hubschrauber des Typs EC135 in Betrieb genommen. Im Mai 2024 folgte der Wechsel auf eine H135. Seit November 2025 sind die Leonberger Luftretter mit einem Hubschrauber des Typs H145 mit Fünfblattrotor im Einsatz. 2025 wurde Christoph 41 insgesamt 832-mal alarmiert.

Informationen unter www.drf-luftrettung.de.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 34 Stationen an 32 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an einer weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36.407 Einsätze im Jahr 2025. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Unterstützen Sie uns und werden auch Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-drf-luftrettung.de.

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Kim Mertz
T +49 711 7007-2368
kim.mertz@drf-luftrettung.de